

	<p>Objekt: Sachsen: August</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18207015</p>
--	--

Beschreibung

Auch Zinsgroschen genannt.

Vorderseite: Sächsischer Herzogschild (links) und der der Landgrafschaft Thüringen (rechts) nebeneinander. Darüber der Reichsapfel, flankiert von 7-3. Unten das Münzmeisterzeichen HB (ligiert).

Rückseite: Behelmter Kurschild.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.92 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1573

wer

Hans Biener (1556-1604)

wo

Sachsen

Beauftragt

wann

wer

August von Sachsen (Kurfürst) (1526-1586)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo

Deutschland

[Zeitbezug]

wann

16. Jahrhundert

wer

Schlagworte

- Groschen
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- C. Keilitz - H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1547 bis 1611 (2005) 88 Nr. 110.
- Sammlung Otto Merseburger umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen (1894) Nr. 721..